

Infosheet

aus dem EU-Verbindungsbüro Brüssel

Europa an deiner Schule 2011

Bereits zum dritten Mal kehren ÖsterreicherInnen, die für eine der EU-Institutionen arbeiten, an ihre Schule zurück und erzählen über ihren Arbeitsalltag und ihre Erfahrungen mit Europa: Die österreichischen MitarbeiterInnen aus der Europäischen Kommission, dem Europäischen Parlament oder auch aus dem Rat der EU diskutieren mit den SchülerInnen aktuelle, kritische Fragen, etwa zur Finanztransaktionssteuer oder auch die Haltung der Europäischen Union zur Immigration. An der jährlichen Aktion "Europa an deiner Schule", die auf Initiative des Bundeskanzleramtes und der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU sowie mit der Unterstützung des Unterrichtsministeriums stattfindet, wirken gleichfalls aktive und ehemalige MitarbeiterInnen der österreichischen Interessensvertretungen in Brüssel sowie von der Bundesregierung in die europäischen Institutionen entsandte nationale ExpertInnen mit.

Im Rahmen der Unteraktion "Europa an deiner Schule – Erasmus back to School" besuchen seit Jänner 2011 außerdem Erasmus-Alumni ihre ehemaligen Schulen und berichten von ihren Erfahrungen mit dem Erasmus-Austauschprogramm. SchülerInnen der Oberstufe können auf diesem Weg das Erasmus-Programm kennenlernen. Die Erasmus-AbsolventInnen erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und vermitteln interessante Informationen über die Vorteile und Herausforderungen eines Auslandsaufenthalts. Gleichzeitig vermitteln sie den SchülerInnen an einem konkreten Beispiel den Mehrwert der Europäischen Union und den Nutzen der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

"Europa an Deiner Schule" findet heuer von 2. bis 20. Mai statt. Zur Teilnahme sind alle Schulen in ganz Österreich eingeladen.

Die Aktion findet rund um den Europatag am 9. Mai, unter dem Namen "Back to school", in zahlreichen EU-Mitgliedstaaten statt. An diesem Tag gedenkt die Europäische Union der Erklärung des französischen Außenministers Robert Schuman im Jahre 1950. Die "Schuman-Erklärung" bildete die Grundlage zur Schaffung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS, auch "Montanunion" genannt und Vorläuferin der heutigen Europäischen Union).

Eine Liste der teilnehmenden Schulen und der EU-Vortragenden finden Sie hier: <http://www.zukunfteuropa.at/site/7474/default.aspx>

Interessierte Schulen und ProfessorInnen sind herzlich eingeladen, sich für **weiterführende Informationen** an Sonja Ziegelwagner im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Abt. I/6b) zu wenden, E-Mail: sonja.ziegelwagner@bmukk.gv.at

